

## Preis für industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe / Unternehmen

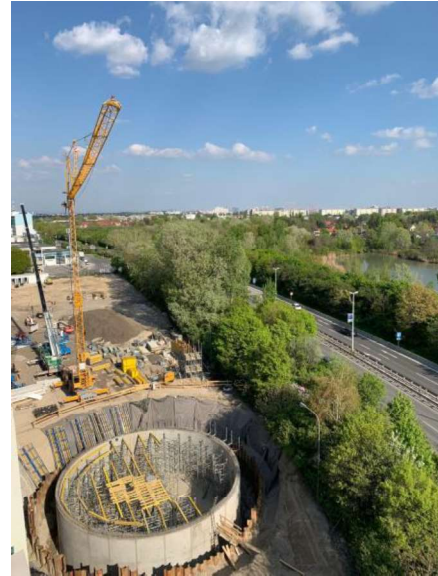
### IKEA Austria GmbH

2334 Vösendorf, Südring  
Ing. Robert Charuza Construction Manager  
Elisabeth Dal-Bianco Comm. Operations Manager  
Tel.: +43 676 7099 274  
elisabeth.dal-bianco@ingka.ikea.com, www.ikea.at

### TBH Ingenieur GmbH

7423 Pinkafeld, Turbagasse 13/2  
Prokurist Dipl.-Ing. (FH) Christoph Urschler  
Tel.: +43 50 978 4600, Mobil: +43 676 8978 4600  
christoph.urschler@tbh.at, www.tbh.at

### IKEA Logistikzentrum Wien-Strebersdorf



Eisspeicher im Bau

*„IKEA hat die Vision, einen besseren Alltag für die vielen Menschen zu schaffen, indem wir formschöne, funktionsgerechte, erschwingliche und qualitativ hochwertige Einrichtungsgegenstände anbieten, die mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt produziert wurden. Mit jedem unserer Produkte versuchen wir das Zuhause zu einem noch besseren Platz zu machen.“*

IKEA will „People & Planet Positive“ werden, d. h. die negativen Auswirkungen der eigenen Tätigkeit auf die Umwelt so gering wie möglich halten, gleichzeitig aber auch weiter wachsen. Durch Größe und Reichweite hat IKEA die Möglichkeit, mehr als eine Milliarde Menschen zu erreichen. Sie wollen sie dazu inspirieren und darin unterstützen, innerhalb der Möglichkeiten unseres Planeten ein besseres Leben zu führen. Das Ziel, bis 2030 ein klimapositives Unternehmen zu werden, schließt bei IKEA auch Standorte und Bauprojekte mit ein.

Ein Großteil der IKEA-Kunden in Österreich lebt im Großraum Wien. Um in der Region die Transportwege kurz zu halten und für eine schnellere Lieferung zu sorgen, übersiedelte IKEA das Customer Distribution Center (CDC) von Wels nach Wien. In Wels verbleibt das Lager, das alle österreichischen Einrichtungshäuser beliefert. Mit dem CDC in Strebersdorf können in Wien Lieferungen innerhalb von 24 Stunden angeboten werden.

### Vorzeigeprojekt: IKEA Logistikzentrum in Wien Strebersdorf

Auf dem Areal in Wien-Strebersdorf, entlang der Vohburggasse/Scheydgasse, entstand das neue IKEA Logistikzentrum, das auf einer Fläche von 42.650 m<sup>2</sup> errichtet wurde.

Das Gebäude ist BREEAM (sehr gut) zertifiziert und beinhaltet zahlreiche innovative Systeme. Ein Eisspeicher, Wärmepumpen und Solarpaneele versorgen das Gebäude mit erneuerbarer Energie. Free Cooling Systeme, hocheffiziente Lüftungsgeräte mit regenerativer Wärmerückgewinnung zur Raumlaufkonditionierung, Bauteilaktivierung sowie eine Photovoltaik-Anlage runden das ressourcenschonende Konzept ab.

BREEAM steht für Building Research Establishment Environmental Assessment Method und ist das älteste und am weitesten verbreitete Zertifizierungssystem für nachhaltiges Bauen.



## Energiekonzept Gebäudetechnik

Als primäre Wärmequelle dient ein im Erdreich platzierter Eisspeicher in Kombination mit solaren Kollektoren. Das Volumen des Eisspeichers fungiert als Wärmequelle für zwei parallel betriebene Sole/Wasser Wärmepumpen. Zusätzlich wird das Temperaturniveau des Grundwassers als Wärmequelle für eine weitere Wärmepumpe genutzt. Beide Wärmepumpensysteme versorgen einen zentralen (Wärme-) Pufferspeicher. Free Cooling Systeme, hocheffiziente Lüftungsgeräte mit regenerativer Wärmerückgewinnung zur Raumlaufkonditionierung, Bauteilaktivierung sowie eine Photovoltaik-Anlage runden das ressourcenschonende Konzept ab.

Wir verwenden den erzeugten Strom einerseits für die elektrische Versorgung des Gebäudes (Stapler, E-Fahrzeuge, Fördertechnik, Licht und Klima-Anlage) und andererseits speisen wir ins öffentliche Stromnetz (ÖMAG Förderung) ein. Die Wärmeerzeugung übernimmt der Eisspeicher.

Die Photovoltaik-Anlage versorgt neben der Direktnutzung des erzeugten Stromes für Wärme- und Kälteversorgung und Beleuchtung auch Ladestationen für E-Bikes und elektrische Mitarbeiter- und Kundenfahrzeuge – alles Teil eines integrierten Konzepts zur Nutzung erneuerbarer Energien. Und alle 43 Verladetore sind bereits für eine allfällige Nachrüstung von E-Truck-Ladestationen vorbereitet.

## Technische Daten

Bruttokollektorfläche:	1.342 m <sup>2</sup> (unabgedeckte Absorbermatten, Viessmann SLK-600)
Aperturfläche:	1.203 m <sup>2</sup>
Neigung:	0°
Azimut-Ausrichtung:	135° (Süd-Ost)
Energiespeichervolumen:	1.440 m <sup>3</sup> Eisspeicher, 10 m <sup>3</sup> Kältespeicher, 5 m <sup>3</sup> Pufferspeicher
Nachheizungssystem:	2 Sole/Wasser-Wärmepumpen (je 500 kW Heizen/ 337 kW Kühlen) 1 Wasser/Wasser-Wärmepumpe (414 kW Heizen/ 300 kW Kühlen) Gaskessel (1,6 MW)
Solarer Deckungsgrad:	25 % (lt. Simulation)
Spezifischer Solarertrag:	1086 kWh/m <sup>2</sup> a (Einreichung, bezogen auf die Aperturfläche)
Projektstatus:	Anlage in Betrieb, Umsetzung Monitoringsystem in Arbeit
Zuständigkeit Begleitforschung:	AEE INTEC
PV-Anlage	1.095 kWp